

VIEL IN BEWEGUNG

Aktive Politik für die Menschen – die SPD wird gebraucht!



Dieser Start macht richtig optimistisch. Die SPD hat Kandidatinnen und Kandidaten – und zwar gute!

Fotos: Marc Strauch

Im Moment bewegt sich viel in der SPD. So müssen wir im Stadtrat in der neuen Rolle als Opposition ankommen und im Bund sind wir noch auf der Suche nach dem besten Duo für den Parteivorsitz. Aber auch die Bewertung der bisherigen Arbeit in der großen Koalition in Berlin und die Aufarbeitung der verlorenen Kommunal- und Direktwahlen ist angelaufen. Viele Herausforderungen stehen uns damit in den nächsten Monaten noch bevor.

Aber es sind Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen können. Ob die Kandidat*innen für den Parteivorsitz mit ihren unterschiedlichen Programmen, das Team der Stadtratsfraktion, im Bezirksrat und der Regionalversammlung oder die vielen aktiven Genoss*innen im Ortsverein. Ich spüre, dass Viele Lust haben, die SPD weiterzudenken und ihre Grundwer-

te in die heutige Zeit zu übersetzen. Schluss mit der Vergangenheitsbewältigung und dem engen Korsett, dass wir uns als staatstragende Partei auferlegt haben. Der Blick muss nach vorne gerichtet und Antworten auf die Fragen der Zukunft gefunden werden.

So fordert der Klimawandel von uns ein rasches Umdenken und Handeln. Hier müssen wir darauf achten, dass neben den ökologischen Maßnahmen das „Soziale“ eine gleichberechtigte Rolle hat. Das geht von einem guten öffentlichen Nahverkehr, bis hin zur Sicherung der zahlreichen Industriearbeitsplätze in unserer Region.

Nur die Sozialdemokratie hat die Konzepte für diesen kommenden ökologischen Umbau der Industrie und unserer Gesellschaft. Er darf am Ende nicht auf die Kosten der Schwächeren gehen, sondern starke Schultern müssen auch hier mehr tragen, damit am Ende

alle mitgenommen werden können.

Und um alle mitzunehmen müssen wir auch wieder stärker dorthin gehen, wo die Menschen sind, die nicht mehr wählen oder uns nicht mehr wählen. Denn uns allein an den politischen Gegnern abarbeiten und darauf hoffen, dass SZ und SR das schon richtig weitergeben, das reicht nicht mehr. Wir brauchen den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, im täglichen Leben und auch in den sozialen Medien. Das ist viel Arbeit, die wir im Ortsverein aber dringend angehen müssen. Aber das ist auch eine motivierende Aufgabe – eine Aufgabe wegen der ich Politik mache.

Ich bin optimistisch und freue mich, gemeinsam mit Euch die kommenden Jahre zu gestalten und um die besten Ideen zu streiten.

VON SASCHA HAAS

Unsere Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Günther Hüther

Regionalversammlung

Er möchte ein solidarisches Saarbrücken, das junge Familien entlastet und Senioren dort betreut, wo sie wohnen. Ein vielseitiges Kulturangebot im Saarbrücker Schloss und ein Ausbau der Schulsozialarbeit sind für ihn notwendige Bausteine für eine lebenswerte Stadt für alle. Er steht für den Erhalt und Ausbau qualitativ hochwertiger Angebote der Jugendhilfe für Familien und Kinder in schwierigen Lebenssituationen.

Ausschüsse: Jugendhilfe, Soziales, Gesundheit

Thomas Kruse, Stadtrat

Er steht ein für Umweltschutz und ein sauberes Saarbrücken: die Einführung der gelben Tonne ist eines seiner politischen Herzensprojekte. Nach 30 Jahren Fahrradfahren und Wohnen im Nauwieserviertel sind ihm auch diese beiden Themen sehr wichtig. Thomas ist Kassierer im Vorstand der Stadtratsfraktion.

Ausschüsse: ZKE (Sprecher), Verkehr

Christine Jung, Stadtrat

Sie setzt sich ein für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Sie möchte den ÖPNV ausbauen und mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer schaffen, damit verstopfte Straßen, Luftverschmutzung und Lärmbelastigung der Vergangenheit angehören. Kostenlose Bildung vor der KITA bis zur Uni sind ihr ebenso wichtig, wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Eurodistrict SaarMoselle.

Ausschüsse: Umwelt (Sprecherin), Verkehr

Gabriele Gandner,

Regionalversammlung

Sie arbeitet für ein soziales Saarbrücken: Menschen mit Einschränkungen und Förderbedarf sollen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Ausschüsse: Gesundheit, Soziales, Regionalentwicklung, Umwelt und Planung, Rechnungsprüfung

Kai Frisch, Bezirksrat

Er setzt auf bestmögliche Bildungsangebote und ein bezahlbares Wohnumfeld in jedem Stadtteil. Er will die gesellschaftlichen Kräfte stärken für ein buntes Saarbrücken, das den Radikalen eine Abfuhr erteilt. Kai ist stellvertretender Vorsitzender der Bezirksratsfraktion.

Ein starkes Team

Wer macht was im Stadtrat und Regionalversammlung

Im Stadtrat

- Bauausschuss: *Sascha Haas*
- Verkehrsausschuss: *Christine Jung und Thomas Kruse*
- Umweltausschuss: *Christine Jung (Sprecherin)*
- Kulturausschuss: *Sascha Haas*

- Ausschuss Schule, Kinder, Jugend: *Regina Schäfer-Maier*
- Sozialausschuss: *Sascha Haas*
- Werksausschuss Jugendhilfezentrum: *Regina Schäfer-Maier (Sprecherin)*
- Werksausschuss ZKE (Abfall/Abwasser): *Thomas Kruse (Sprecher) und Regina Schäfer-Maier*
- Kooperationsrat (Stadt/Regionalverband): *Sascha Haas*

- Eurodistrict Saarmoselle und Verein Saarmoselle Avenir: *Christine Jung*
- Städtenetzwerk Quattropole (SB, Metz, Luxemburg, Trier): *Regina Schäfer-Maier*
- Kunstkommission: *Regina Schäfer-Maier*

Schwerpunkthemen Aufsichtsräte:

- ÖPNV: *Regina Schäfer-Maier, Christine Jung, Thomas Kruse*



Portraits: Dennis Kollmannsperger, Foto: Ulli Weis

Ramona Kollmannsperger, Bezirksrat (Nachrückerin)
 Sie weiß als Lehrerin, dass echte Inklusion nur gelingt, wenn unsere Schulen mit Fachkräften aller Art ausgestattet werden. Sie kämpft für ein St. Johann, das erlebnisreiche Gastronomie mit einem starken Einzelhandel und bezahlbaren Mieten verbindet.

Michaela Müller, Bezirksrat
 Sie möchte alle Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, sich aktiv einzubringen. Ein respektvolles und tolerantes Miteinander ist ihr dabei sehr wichtig. Eine gut erreichbare Nahversorgung und Angebote für Jung und Alt liegen ihr ebenso am Herzen, wie die Parksituation im Wohngebiet. Michaela kümmert sich in der Bezirksratsfraktion um die Pressearbeit.

Sascha Haas, Stadtrat
 Er möchte unsere Landeshauptstadt als wirtschaftlichen Motor der Großregion weiter ausbauen. Dabei soll keine und keiner vergessen werden: Gute Arbeit, Toleranz und sozialer Zusammenhalt stehen bei ihm an erster Stelle. Sascha ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion.
Ausschüsse: Bau, Freiraum und Stadtentwicklung, Kultur, soziale Angelegenheiten und Integration

Regina Schäfer-Maier, Stadtrat
 Sie will die Nahverkehrsmobilität stärken. Sie setzt sich für flächendeckende Radwegeverbindungen, barrierefreie Fußwege und öffentliche Plätze ein. Für sie ist klar: der ÖPNV muss verbessert und kostengünstiger werden. Ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle BürgerInnen ist für sie ein Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt und zur Chancengleichheit.
Ausschüsse: Jugendhilfzentrum (Sprecherin), Schule, Kinder und Jugend, ZKE

- Stadtrat
- Regionalversammlung
- Bezirksrat

Jamaika ist kein Aufbruchsignal für Saarbrücken

Starke Oppositionsarbeit im Stadtrat

FDP und Grüne haben sich dafür entschieden, lieber mit der CDU als mit uns im Stadtrat zu koalieren. Eine große Koalition wäre unter Umständen möglich gewesen - letztlich lag aber auch bei Uwe Conradts CDU die Priorität auf einem größtmöglichen Wechsel. Auch für uns wäre eine große Koalition schwierig geworden - sicherlich keine Liebesheirat, wie auch das dreiste Vorgehen von Conradt bei der Absage seiner Amtseinführung gezeigt hat.

Besonders enttäuschend finde ich die Position der Grünen. Sie hatten eine Weiterführung der rot-rot-grünen Koalition von vornherein kategorisch ausgeschlossen. Bei großen Teilen der Grünen gab es offensichtlich auch nie wirkliches Interesse an einer Ampel-Koalition. Ein zweiter Dezernentenposten war da wichtiger als die größeren programmatischen Übereinstimmungen mit uns und der FDP.

Wir haben bis zum Schluss noch mit verhandelt. Mir persönlich hätte ein Ampelbündnis aus SPD, Grünen und FDP sehr gut gefallen. Das wäre ein Aufbruchssignal für ein soziales, welt-offenes und ökologisches Saarbrücken geworden.

Aber mit Dezernentenposten ist es nicht getan – im tagtäglichen Geschäft zählen die politischen Inhalte und die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Da bin ich doch mal sehr gespannt, wie die neuen Partner inhaltlich agieren – sie liegen ja schon sehr weit auseinander, wie die Podiumsdiskussionen zur Kommunalwahl bewiesen haben.

Wir werden eine starke Oppositionsarbeit machen und wir werden uns auch inhaltlich wie gewohnt intensiv einbringen - das haben wir in den ersten Wochen der neuen Ratsperiode deutlich gezeigt. Und auch die Rolle der Opposition ist eine wichtige. Wir haben ein starkes Team mit 18 sehr engagierten Stadtverordneten. Da ist es mir um die SPD im Stadtrat überhaupt nicht bange.

VON MIRCO BERTUCCI,
 FRAKTIONSVORSITZENDER STADTRAT

- Stadtwerke Strom/Gas/Wasser: *Sascha Haas, Christine Jung*
- Siedlung: *Regina Schäfer-Maier, Sascha Haas*
- Schwimmbäder: *Thomas Kruse*
- Max Ophüls Preis: *Regina Schäfer-Maier*
- GIU und ZBB: *Sascha Haas*

- Im Regionalverband:**
- Jugendhilfeausschuss: *Günther Hüther*
 - Sozialausschuss: *Günther Hüther und Gabriele Gandner*
 - Gesundheitsausschuss: *Günther Hüther und Gabriele Gandner*
 - Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Planung: *Gabriele Gandner*



Der HeartChor macht Stimmung beim Neujahrsempfang der SPD St. Johann 2019 in der Aula der Mügelsbergschule Foto: Simon Musekamp

HEARTCHOR SAAR

Verein zur Förderung innovativer Seniorenarbeit

Die über 30 Rocker und Rockerinnen des HeartChor mit Ihrem Chorleiter Rouven Wildegger Bitz sorgen immer wieder für ein begeistertes Publikum. Den Chor gibt es jetzt seit fast elf Jahren. Nicht jede*r darf hier mitsingen - das Eintrittsalter ist mindestens 60 Jahre. Die Älteste Sängerin ist 91 Jahre alt.

Über 30 Songs von deutschen und internationalen Rockgrößen umfasst derzeit das breitgefächerte Repertoire - ausschließlich in deutscher Sprache interpretiert. Songs wie "Ich will" von Rammstein oder "Auf uns" von Andreas

Bourani sorgen für großen Applaus und machen den Sängerinnen und Sängern sichtlich Spaß.

Die Idee zur Gründung des HeartChor Saar entstand in Saarbrücken 2008 nach der Aufführung des Dokumentarfilms "young@heart" beim Filmfestival in München. Seitdem ist der Chor höchst erfolgreich.

Kontakt:

Vera Wilhelm, 1. Vorsitzende
Tel. 0681 / 34 278
www.heartchor-saar.de

VON VITA ZINGALE

Impressum: SPD St. Johann, Rothenbergstr. 25, 66111 Saarbrücken, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Internet: www.spd-sankt-johann.de; **v.i.s.d.p.:** Sascha Haas, Vorsitzender; **Redaktion:** Simon Musekamp, Vita Zingale, Michael Schweitzer, Dennis Kollmannsperger, Andreas Mahren; **Gestaltung:** Mahren Grafikdesign; **Kontakt** Sascha Haas, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Telefon: 0176/322 415 59

Kurznews

Kita-Essen: hochwertig und bezahlbar

In den letzten Monaten wurde zu Recht viel über die Qualität des Mittagessens in unseren Kitas diskutiert. Die Grünen stellen dabei Forderungen auf, die zu massiven Preissteigerungen führen würden. Das trifft vor allem Familien mit einem kleinen Geldbeutel und diejenigen, die auf einen Ganztagsplatz angewiesen sind, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Deshalb setzen wir uns für eine Qualitätssteigerung ein, die auch bezahlbar bleibt. Die Ausschreibungen werden jetzt vorbereitet.

Kein Platz für Bordellwerbung

In Saarbrücken ist für Bordellwerbung kein Platz. Deswegen fordern wir die Stadtverwaltung auf, Bordellwerbung im Umkreis von 500 Metern zu Schulen, Kitas, Familienzentren, sonstigen Jugend- und Jugendschutzeinrichtungen und Jugendsportstätten zu verbieten. Gute Erfahrungen wurden damit bereits in Trier gemacht. Das kann die Stadt selbst umsetzen. Jamaika hat unseren Antrag jedoch abgelehnt. Wir kämpfen aber weiter für die Umsetzung des Werbeverbots!

TERMINE 25

Oktober bis Dezember

VORSTANDSSITZUNGEN

Donnerstag
10.10 | 07.11 | 28.11
jeweils 19 Uhr, *Jusoladen*

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

WOHNBEZIRKSGRUPPEN

► WBG "AM HOMBURG"

Mittwoch
02.10 | 06.11 | 04.12
jeweils 20:30 Uhr,
Restaurant Am Homburg

► WBG "MITTE"

Dienstag
08.10, Jusoladen,
22.10, Schlosskrug,
12.11, Schlosskrug,
26.11, Jusoladen
jeweils 19 Uhr
Mittwoch 11.12,
Weihnachtsessen (mit AG 60plus)
im Schlosskrug

AG 60PLUS

Mittwoch **16.10 | 22.11**
jeweils 19 Uhr, *Schlosskrug*
Mittwoch 11.12,
Weihnachtsessen (mit WBG Mitte)

KOMMUNALPOLITISCHER ARBEITSKREIS

Dienstag, **12.11** ab 19 Uhr,
Jusoladen
Samstag, **07.12** ab 11 Uhr,
Jusoladen (Jahresplanung)

AWO STADTCAFÉ

jeden Donnerstag
von 14-19 Uhr, *Nassauer Str. 13*
17.10, Oktoberfest, 17 Uhr
21.11, Primeurfest, 17 Uhr

FRAUENINFO JOSEFINE

Frühstück und Mittagessen
Montag bis Freitag
von 9-14 Uhr, *Nassauer Str. 13*